



## Detailansicht des Registereintrags

### Booking.com B.V.

Aktuell seit 29.06.2026 13:08:18

Besloten vennootschap met beperkte aansprakelijkheid

<b>Registernummer:</b>	R001225
<b>Ersteintrag:</b>	24.02.2022
<b>Letzte Änderung:</b>	29.06.2026
<b>Letzte Jahresaktualisierung:</b>	29.06.2026
<b>Tätigkeitskategorie:</b>	Sonstiges Unternehmen
<b>Kontaktdaten:</b>	Adresse: Oosterdokskade 163 1011 DL Amsterdam Niederlande  Telefonnummer: +4969170776582 E-Mail-Adressen: lobbyregister@booking.com Webseiten: <u><a href="http://www.booking.com">www.booking.com</a></u>

#### **Hauptfinanzierungsquellen** (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Wirtschaftliche Tätigkeit

#### **Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:**

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

250.001 bis 260.000 Euro

#### **Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:**

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

1,50

## **Vertretungsberechtigte Person(en):**

1. **Paulo Pisano**  
Funktion: Director, SVP & Chief People Officer
2. **Maria Lima da Rocha Barros**  
Funktion: General Counsel, SVP & Chief Legal Officer
3. **Glenn Fogel**  
Funktion: Chief Executive Officer
4. **Uvashni Raman**  
Funktion: Director, Chief Financial Officer
5. **Waters James**  
Funktion: Director, Chief Business Officer

## **Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (1):**

1. **Alexandra Wolframm**

## **Mitgliedschaften (4):**

1. Verband Internet Reisevertrieb e.V. (VIR)
2. Bitkom e.V.
3. Wirtschaftsrat der CDU e.V.
4. Denkfabrik Zukunft der Gastwelt (DZG)

## **Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche**

---

### **Interessen- und Vorhabenbereiche (22):**

Parlamentarisches Verfahren; Entwicklungspolitik; EU-Binnenmarkt; EU-Gesetzgebung; Datenschutz und Informationssicherheit; Digitalisierung; Internetpolitik; Kommunikations- und Informationstechnik; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben; Wohnen; Zivilrecht; Sonstiges im Bereich "Recht"; Tourismus; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Luft- und Raumfahrt; Personenverkehr; E-Commerce; Kleine und mittlere Unternehmen; Verbraucherschutz; Wettbewerbsrecht; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft"

**Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst sowie durch die Beauftragung Dritter wahrgenommen.**

### **Beschreibung der Tätigkeit:**

Booking.com hat sich seit der Gründung im Jahr 1996 in Amsterdam von einem kleinen niederländischen Start-Up zu einem der weltweit größten Online-Reiseunternehmen entwickelt. Unsere Mission lautet: "Mit uns entdeckt jeder die Welt noch einfacher". Booking.com investiert in Technologien, die Reisen zu einem reibungslosen Erlebnis machen, und bringt so Millionen von Reisenden mit unvergesslichen Erlebnissen sowie einer Auswahl an Transportmöglichkeiten und einzigartigen Unterkünften zusammen, darunter Ferienunterkünfte,

Hotels und vieles mehr. Als einer der weltweit größten Marktplätze der Reisebranche für etablierte Firmen und Unternehmer jeglicher Größen bringt Booking.com Unterkünften aus aller Welt eine globale Reichweite und Sichtbarkeit sowie Möglichkeiten, ihr Geschäftswachstum zu fördern.

Booking.com ist in 43 Sprachen verfügbar und bietet insgesamt über 28 Millionen gemeldete Unterkunftseinträge, darunter mehr als 6,2 Millionen Einträge allein von Ferienhäusern, Ferienwohnungen und anderen besonderen Unterkünften. Verbrauchern bieten wir transparente und sichere Möglichkeiten der Reisebuchung.

Unsere politische Arbeit richtet sich auf die Förderung guter Rahmenbedingungen für Digitalisierung und nachhaltige Erholung im Tourismus und auf die Gestaltung eines Wettbewerbsumfeldes, von dem digitale Geschäftsmodelle, Verbraucher und KMU profitieren. Darüber hinaus begleiten wir Gesetzgebungsvorhaben, die für unser Unternehmen relevant sind.

Durch unsere Veranstaltungen bieten wir politischen Entscheiderinnen und Entscheidern Informationen aus erster Hand. Wir führen zudem Gespräche mit Vertreterinnen und Vertretern der Bundesregierung sowie mit Mitgliedern des Deutschen Bundestages und beziehen Stellung, z. B. in Positionspapieren.

Unseren Verhaltenskodex finden Sie hier: [www.bookingholdings.com/code-of-conduct](http://www.bookingholdings.com/code-of-conduct)

## Konkrete Regelungsvorhaben (6)

---

### 1. Bürokratiearme und gerechte Ausgestaltung des EU-Richtlinienvorschlag zur Mehrwertsteuer für das digitale Zeitalter (VIDA)

#### **Beschreibung:**

Online-Buchungsplattformen eine Pflicht zur Abführung der Mehrwertsteuer an die Finanzbehörden auferlegt werden, und zwar auch dann, wenn die vermittelte Dienstleistung gar nicht steuerpflichtig ist. Weil das vorgeschlagene Deemed Supplier Regime zu Preiserhöhung im Tourismussektor insgesamt, zur Benachteiligung des Vertriebskanals "Online-Plattform", zur Wettbewerbsverzerrung und zur Unvereinbarkeit mit den Grundprinzipien der Mehrwertsteuerneutralität führt, zudem schon nach dem Mehrwertsteuertransparenzgesetz (beruhend auf der EU-DAC7-Richtlinie) schon umfangreiche Berichtspflichten bestehen, halten wir den Legislativvorschlag für nicht sachgerecht. Wir setzen uns insofern für eine praxisgerechte Ausgestaltung der Richtlinie ein.

#### **Betroffenes geltendes Recht:**

UStG 1980 [alle RV hierzu]

#### **Interessenbereiche:**

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]

#### **Stellungnahmen/Gutachten (1):**

1. SG2405310023 (PDF - 3 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 15.04.2024 an:

**Bundestag**

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

**Bundesregierung**

Bundesministerium der Finanzen (BMF) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20.  
WP) [alle SG dorthin]

2. Umsetzung der EU-Verordnung zur Kurzzeitvermietung

**Beschreibung:**

Ziel ist es, eine effektive und erfolgreiche Umsetzung der verabschiedeten EU-Verordnung zur Kurzzeitvermietung innerhalb der gesetzlich vorgegebenen Übergangsfrist in Deutschland, insbesondere im Hinblick auf digitale Registrierungsverfahren, zu begleiten und zu unterstützen. Angestrebt wird ein bundesweit technisch einheitlicher Rahmen für Registrierungsverfahren, um Fragmentierung und bürokratische Lasten zu minimieren. Hierzu sollen Potenziale der Digitalisierung genutzt werden, um Markttransparenz für Behörden zu schaffen, Verwaltungsprozesse zu verschlanken und Bürokratie abzubauen und gleichzeitig das Potential der Kurzzeitvermietung bestmöglich zu nutzen.

**Bundestags-Drucksachennummer:**

BT-Drs. 21/3484 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Durchführung einer Verordnung der Europäischen Union zum Datenaustausch bei Kurzzeitvermietungen sowie zur Durchsetzung von Diskriminierungsverboten der Europäischen Union

Zuständiges Ministerium: BMWE [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

Digitalisierung [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Tourismus [alle RV hierzu]

3. Vermeidung einer unverhältnismäßigen und fragmentierten Digitalabgabe

**Beschreibung:**

Ziel ist es, die politische Debatte über eine mögliche Digitalabgabe in Deutschland und auf europäischer Ebene konstruktiv zu begleiten und auf eine verhältnismäßige, international abgestimmte und innovationsfreundliche Ausgestaltung hinzuwirken. Angestrebt wird, zusätzliche sektorale Sonderabgaben und regulatorische Fragmentierung zu vermeiden sowie Doppelbesteuerung und Wettbewerbsnachteile für europäische Digitalunternehmen zu verhindern. Im Mittelpunkt steht ein berechenbarer steuerpolitischer Rahmen, der Investitionen, Skalierung und digitale Wertschöpfung in Europa unterstützt und zugleich den Besonderheiten transaktionsbasierter Plattformmodelle Rechnung trägt.

**Interessenbereiche:**

Digitalisierung [\[alle RV hierzu\]](#); Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [\[alle RV hierzu\]](#)  
; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft" [\[alle RV hierzu\]](#)

#### 4. Vereinfachung und Harmonisierung des digitalen Rechtsrahmens durch den Digital Omnibus

##### **Beschreibung:**

Ziel ist die Vereinfachung, Harmonisierung und praxistaugliche Ausgestaltung des europäischen digitalen Rechtsrahmens, ohne das Schutzniveau für Verbraucherinnen und Verbraucher sowie den Datenschutz abzusenken. Angestrebt werden mehr Rechtssicherheit bei der Definition personenbezogener Daten, ein unionsweit einheitlicher Vollzug, eine praktikable Rechtsgrundlage für datengestützte Innovation und KI-Entwicklung sowie der Abbau unnötiger Mehrfachmeldungen und bürokratischer Belastungen. Zugleich soll verhindert werden, dass neue, technisch starre oder widersprüchliche Vorgaben – etwa bei browserbasierten Einwilligungsmechanismen – neue Komplexität schaffen, Innovationsspielräume einschränken oder marktmächtige Intermediäre zusätzlich begünstigen.

##### **Betroffenes geltendes Recht:**

[TTDSG \[alle RV hierzu\]](#)

##### **Interessenbereiche:**

Datenschutz und Informationssicherheit [\[alle RV hierzu\]](#); Digitalisierung [\[alle RV hierzu\]](#); EU-Gesetzgebung [\[alle RV hierzu\]](#); Sonstiges im Bereich "Wirtschaft" [\[alle RV hierzu\]](#)

##### **Stellungnahmen/Gutachten (1):**

1. [SG2606260065 \(PDF - 3 Seiten\)](#)

##### **Adressatenkreis:**

Versendet am 29.04.2026 an:

##### **Bundesregierung**

Bundesministerium für Digitalisierung und Staatsmodernisierung  
(BMDS) [\[alle SG dorthin\]](#)

#### 5. Vermeidung von Doppelregulierung durch einen verhältnismäßigen Digital Fairness Act

##### **Beschreibung:**

Angestrebt wird, dass bestehende europäische Regelwerke – insbesondere UCPD, CRD, DSGVO, DSA, DMA und AI Act – zunächst konsistent und wirksam durchgesetzt werden, bevor zusätzliche Regulierungsebenen geschaffen werden. Im Mittelpunkt steht, Doppelregulierung, Rechtsunsicherheit und unverhältnismäßige Compliance-Belastungen zu vermeiden und zugleich sicherzustellen, dass Maßnahmen zu Dark Patterns, Personalisierung, Preisgestaltung oder Schutz vulnerabler Verbraucher zielgenau, evidenzbasiert und mit Blick auf unterschiedliche Geschäftsmodelle ausgestaltet werden. Befürwortet werden insbesondere bessere Koordinierung der Durchsetzung, klarere Auslegung bestehender Regeln und ein verhältnismäßiger Ansatz, der Verbraucherschutz und Wettbewerbsfähigkeit gleichermaßen berücksichtigt.

**Betroffenes geltendes Recht:**

UWG 2004 [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

Digitalisierung [alle RV hierzu]; E-Commerce [alle RV hierzu]; EU-Binnenmarkt [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Verbraucherschutz [alle RV hierzu]; Wettbewerbsrecht [alle RV hierzu]

**Stellungnahmen/Gutachten (1):**

1. SG2606260060 (PDF - 7 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 22.05.2026 an:

**Bundestag**

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

**Bundesregierung**

Bundeskanzleramt (BKAm) [alle SG dorthin]

**6. Verhältnismäßige Regulierung der Kurzzeitvermietung im Rahmen des Affordable Housing Act****Beschreibung:**

Ziel ist es, die europäische Debatte um einen Affordable Housing Act im Hinblick auf mögliche Regelungen zur Kurzzeitvermietung konstruktiv zu begleiten und darauf hinzuwirken, dass wohnungspolitische Ziele mit verhältnismäßigen, datenbasierten und unionsweit kohärenten Vorgaben verfolgt werden. Angestrebt wird, zusätzliche Beschränkungen und Datenpflichten für Plattformen, Hosts und Reisende nur dort vorzusehen, wo sie sachlich erforderlich sind, und pauschale oder fragmentierte Regulierungsansätze zu vermeiden. Dabei soll sichergestellt werden, dass Markttransparenz, Vollzugstauglichkeit und die legitimen Interessen des Wohnungsmarkts mit einem funktionsfähigen touristischen Angebot in Einklang gebracht werden.

**Interessenbereiche:**

EU-Binnenmarkt [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Kleine und mittlere Unternehmen [alle RV hierzu]; Tourismus [alle RV hierzu]; Wohnen [alle RV hierzu]

**Angaben zu Aufträgen (0)**

---

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

**Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand**

---

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

## **Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen**

---

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

**Gesamtsumme:**

0 Euro

## **Mitgliedsbeiträge**

---

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

**Gesamtsumme:**

0 Euro

## **Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht**

---

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

[Booking-com-Holding-B-V-Annual-Report-2025.pdf](#)